



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXIb. Albrecht, Erzbischof von Magdeburg, vereignet das Dorf Stangenhagen dem Kloster Lehnin, i. J. 1216.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

XX. Markgraf Albrecht bestätigt, daß der Vogt Albrecht von Spandow dem Kloster Lehnin zwei Hufen Landes in Wustermark zum Seelenheil seiner Gattin geschenkt hat, im Jahre 1212.

In villa Wustermarke duos mansos dedit B. Marie virgini in Lenyn Albertus Advocatus de Spandow pro remedio anime sue et uxoris sue Alberto Marchione confirmante. Anno 1212.

Altes Verz. Lehniner Urk. — Gercken VII, 339.

XXIa. Bischof Baldwin von Brandenburg bestimmt über die Zehnten aus Priscer, Wilcenewude, Damelang, Wustermark und Wachow in den Besitzungen des Klosters Lehnin, im Jahre 1215.

(Privilegium) de decimis villarum nostrarum Priscer, Wilcenewude, Damlang, duorum mansorum in Wustermarke et Wachou, Baldeuinus Episcopus Brandenburgensis. Anno 1215.

Altes Verz. Lehniner Urk. — Gercken VII, 326. Desgl. das neuere Verzeichniß.

XXIb. Albrecht, Erzbischof von Magdeburg, vereignet das Dorf Stangenhagen dem Kloster Lehnin, i. J. 1216.

Erzbischof Albrecht zu Magdeburg hat mit des Capitels Consens dem Closter Lehnin das Dorf Stangenhagen mit allem Zubehör auf Burkhardts von Britzke resignacion zugewendet und geschenckt anno 1216.

Neueres Verzeichniß Lehniner Urkunden.

XXII. Bischof Siegfried von Brandenburg und sein Capitel bestätigen dem Kloster die Zehnten in Priscer, Zwine, Radele, Göriz und mehreren Dörfern des Klosters Lehnin und schenken demselben die Zehnthebung von 200 bei Hangelsberg belegenen Hufen Landes, im Jahre 1217.

Privilegium de decimis Priscer, zuine, Radele, Goriz, Michilstorp, Namiz, Damlang, Welzenewude, Detiz, Gotiz, Wachou, — Sifridus Episcopus Brandenburgensis totumque capitulum Brandenburgensis ecclesie Anno 1217.

Altes Verzeichniß Lehniner Urkunden. — Gercken VII, 332.